

Projekt-Steckbrief

Informationen zum Vorhaben

1. Projekttitlel

Bauvorhaben Sanierung des Geh- und Radweges Konradshöher Straße in Berlin-Reinickendorf zwischen Waldkauzstraße und Heiligenseestraße

2. Schwerpunktthemen

Verkehr

x

3. Kurzbeschreibung

Projekte (Bauvorhaben)

x

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin plant die Sanierung des Geh- und Radweges in der Konradshöher Straße zwischen Waldkauzstraße und Heiligenseestraße.

Vorschriften:

- ZTV-SA 97 („Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen“)
- MVAS 99
- Grundsätzlich sind sämtliche im Anhang 4 der ZTV-SA 97 enthaltenen einschlägigen Gesetze, Normen und andere Technische Regelwerke zu beachten.
- Straßenverkehrsordnung (StVO) und die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) vom 24.11.1970, zuletzt geändert am 15.08.1997 (Bundesanzeiger Nr. 151)
- Erlass des BMV vom 30. Juli 1960
- Güteanforderungen der Güteschutzgemeinschaft für Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Hagen e. V. (Schlussfassung vom November 1986), eingeführt durch Erlass des BMV vom 30. Juli 1960
- DIN 1451
- DIN 57832/ DIN VDE 0832 Straßenverkehrssignalanlagen
- Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV) in der neuesten Fassung
- Gemäß HVA – StB 09/06, gelten alle in den Verdingungsunterlagen genannten DIN-Normen in der drei Monate vor dem Eröffnungstermin gültigen Fassung.

Der Baufirma „T.S. Cakir GmbH“ wurde gekündigt. Für die Restleistungen wurde die Firma „Horst Axt & Söhne Straßen- und Tiefbau GmbH“ beauftragt.

Die Sperrung des Gehweges erfolgt täglich in Teilabschnitten (ca. 50,00 m Länge). Die Zufahrt zum Tegeler Forst kann bauabschnittsweise nur teilweise aufrechterhalten werden. Die fußläufige Zugänglichkeit zu den Bushaltestellen wird gewährleistet und die Erreichbarkeit für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge wird sichergestellt.

4. Wenn Bezug, weitere Informationen

Es werden in der Konradshöher Straße zwei voneinander unabhängige Baumaßnahmen zur Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur erfolgen. Beide umfassen die gesamte Straßenlänge von der Waldkauzstraße bis zur Heiligenseestraße. Die erste Baumaßnahme betrifft den separaten Geh- und Radweg abseits der Fahrbahn.

Neben den Sanierungsarbeiten erfolgt als Ergänzung auf der Fahrbahn zusätzlich ein Fahrradweg durch Markierungsarbeiten. Beide Baumaßnahmen werden dieses Jahr realisiert.

Weitere Informationen auch hier:

<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/aktuelles/pressemitteilung/2024/pressemitteilung.1437338.php>

5. Ort

Konradshöher Straße zwischen Waldkauzstraße und Heiligenseestraße

6. Stand des Vorhabens

abgeschlossen

x

7. Planungsvarianten

Es gibt keine Planungsvarianten.

8. Finanzierung und Kosten des Vorhabens

Die Finanzierung erfolgt durch den Bezirk.

Haushaltsjahr: 2024

Kapitel: 3800

Titel: 52101

Unterkonto: 000

Die Sanierung wird für 164.749,10 € von der Firma „Horst Axt & Söhne Straßen- und Tiefbau GmbH“ ausgeführt.

9. Laufzeit

Die Baumaßnahme soll voraussichtlich in der 15. Kalenderwoche 2024 beginnen und dann bis Ende Mai andauern.

10. Verantwortliche

Stelle(n) für das Projekt / Kontakt Fachabteilung(en)

Abteilung Ordnung, Umwelt und Verkehr

Straßen- und Grünflächenamt

Fachbereich Straßen

Neubau I Projektsteuerung I Planung

SGA SP 3,

Ahmet Senoglu, Mail: ahmet.senoglu@reinickendorf.berlin.de

Telefon: 030 - 90 294 3180

Firma Horst Axt & Söhne Straßen- und Tiefbau GmbH

Informationen zur Beteiligung

11. Ist Beteiligung vorgesehen?

Nein

x

12. Beteiligung ist nicht vorgesehen. Warum nicht?

Es ist eine einfache Sanierungsmaßnahme ohne Spielraum.

13. Stand der Aktualisierung

02.10.2025

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Büro für Bürgerbeteiligung

Scharnweberstraße 55a

team@mein-reinickendorf.de

Tel. 030 417 48 07-0

Bezirksamt Reinickendorf

Beteiligungskoordination

Sebastian.Meier@reinickendorf.berlin.de

Camille.Andrean@reinickendorf.berlin.de

Tel. 030 90294-5211/-5212